

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr.

Dresden, den 2. Juny 1809.

61.

Eigen-Nahmen in Sina.

Alle Sinesen haben einen Geschlechtsnamen, der immer unverändert bleibt. Er wird immer nur mit einem Character geschrieben. Bei der Geburt aber erhält das männliche Kind einen neuen, welcher der kleine Name heißt. Töchter erhalten keinen, sondern behalten den Geschlechtsnamen, und werden bloß durch den Zusatz, die erste, die zweite, unterschieden. Der Sineser unterzeichnet den Geburtsnamen, wenn er Briefe schreibt, aber niemand kann, ohne unhöflich zu seyn, mit diesem Namen ihn anreden. — Beim Anfang seiner Lernzeit erhält er von seinem Lehrer einen Namen, welcher Schulname heißt, und womit Lehrer und Mitschüler ihn nennen. Nach geendigten Schuljahren giebt er diesen Namen auf, und bei seiner Verheirathung nimmt er wieder einen andern an, welchen er beibehält, wofern er nicht eine hohe Würde erhält, denn in diesem Falle bekommt er einen neuen Namen, womit jeder ihn anreden muß.

Sehr einfaches Mittel, Tintenflecke aus Fußböden und Zeugen hinweg zu schaffen.

(Vom Geh. Rath Hermbstädt.)

Die Klage über Tintenflecke in den Fußböden, auf Tischen u. s. w. ist jetzt allgemein, und die Ursachen davon sind zu bekannt, als daß sie weiter erörtert werden dürften. Hier kommt es also nur darauf an, ein Mittel vorzuschlagen, das geschickt ist, jene Tintenflecke zu zerstören, und den dadurch verursachten Schaden wieder gut zu machen; und hierzu empfehle ich folgendes Verfahren: sollen die Tintenflecke aus hölzernen Fußböden oder andern nicht gebeizten Gegenständen von Holz hinweg geschafft werden, so ist hierzu eine im gehörigen Verhältniß mit Wasser verdünnte Schwefelsäure am geschicktesten. Man kaufe sich zu dem Behuf, es sei in einer Apotheke, oder in einer Schreibwasser-Handlung, eine beliebige Quantität concentrirte Schwefelsäure (Vitrioldl). Man tröpfle einen Theil desselben in acht Theile Regenwasser, und zwar so, daß jene Säure nur nach und nach in das Wasser zu kleinen Portionen gegossen, und während dem Zugießen alles beständig

P p p